

St. Jobst
Kirche am Weg



Oktober 2018 – November 2018

Gemeindebrief

der ev.-luth. Gemeinde St. Jobst
www.st-jobst.de



Ich glaub. Ich wähl.



Du auch?



Inhalt:

Hauptthema	Seite 4–8
Besondere Gottesdienste	Seite 9–10
Kirchenvorstand	Seite 10
Verabschiedung	Seite 11
Kindergärten	Seite 12–13
Aus der Gemeinde	Seite 13–14
Termine, Gottesdienste	Seite 15–19
Freud und Leid	Seite 20
Seniorennetzwerk	Seite 21–26
Aus der Gemeinde	Seite 27–29
Kinderseiten	Seite 30–31
Über den Tellerrand	Seite 32–33
Werbepartner	Seite 34–35
KV-Wahl	Seite 36

Impressum

Herausgeberin: Kirchengemeinde St. Jobst, vertreten durch Pfarrerin Silvia Jühne
 Äußere Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg
 Telefon: 0911/959800 Telefax: 0911/9598010

Redaktion: Ilse Heck, Michael Richter, Silvia Jühne, Kerstin Willmer, Markus Hoffmann (Layout)

Redaktionstermine: siehe Seite 17

Kontakt zur Redaktion:

pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de
 Tel. 0911-959800

Druck: Nova-Druck, Nürnberg
 Auflage: 3800 Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
 Gedruckt auf 100% Altpapier

Für unaufgefordert eingeschickte Manuskripte übernimmt der Gemeindebrief St. Jobst keine Haftung. Es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung. Alle Manuskripte unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Gemeindebrief steht ganz im Zeichen der Wahlen. Unsere evangelische Kirche hat demokratische Strukturen. Dazu gehört das Recht der Gemeindeglieder ihre Gemeindeleitung – den Kirchenvorstand – mitzubestimmen. Aus 16 Kandidierenden können Sie acht Menschen wählen, die in den nächsten 6 Jahren gemeinsam mit den Hauptamtlichen die Gemeinde leiten und voranbringen. Im letzten Gemeindebrief haben wir Ihnen in der beiliegenden Broschüre alle Kandidierenden vorgestellt. Nun sind Sie dran! Beteiligen Sie sich, gestalten auch Sie unsere Kirchengemeinde mit und wählen Sie! Erstmals werden Sie automatisch Ihre Briefwahlunterlagen zugeschickt bekommen und können so bequem von zuhause aus wählen. Sie können aber auch gern am Wahlsonntag, dem 21. Oktober, ins Wahllokal im Gemeindehaus kommen.



Der Wahlfisch im Interview – lesen Sie auf Seite 4

Eine Woche vorher, am 14. Oktober, wird ein neuer Landtag in Bayern gewählt. Auch hier sind wir als Christinnen und Christen, als Kirche, gefragt uns einzubringen und Politik kritisch zu begleiten und zu hinterfragen. Die Diakonie und unsere christlichen Hilfswerke haben dazu Forderungen an die Politik aufgestellt für eine gerechte und menschenwürdige Welt, über die man mit den Landtagskandidierenden ins Gespräch kommen kann. Informationen dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Der Herbst bringt neben den Wahlen aber auch viele andere Veranstaltungen und Gottesdienste, zu denen wir Sie hier schon herzlich einladen. Zu allem finden Sie in diesem Gemeindebrief Informationen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Ihre Kerstin Willmer

Ich habe die Wahl!

Im Oktober stehen für uns evangelische Bürgerinnen und Bürger in Bayern gleich zwei Wahlen an: zum einen die Landtagswahl und dann die Wahl eines neuen Kirchenvorstands.

Da mag sich der eine oder andere von Ihnen denken: Wen soll ich da bloß wählen? Ich kenne die meisten der Kandidatinnen und Kandidaten ohnehin nicht oder (im Fall des Bayerischen Landtags) nur aus dem Fernsehen und da auch nur das „Sonntagsgesicht“, also die Seite, die der- bzw. diejenige von sich in der Öffentlichkeit präsentieren möchte.

Qual der Wahl ...

Vor die Wahl gestellt ist es wahrlich nicht immer einfach, die richtige Entscheidung zu treffen. Das fängt schon im Alltag bei kleinen Dingen an wie dem Lebensmitteleinkauf oder der geeigneten Kleidung beim Sonntagsausflug. Umso schwerer fällt es uns natürlich, wenn es sich um wichtige Entscheidungen handelt: Wo und wie will ich wohnen, mit wem zusammen leben, wie verdiene ich meinen Lebensunterhalt usw.?

Wir leben in einer Zeit, in welcher wir so viele Wahlmöglichkeiten haben wie nie zuvor. Die Abkehr von gesellschaftlichen Normen zwingt uns zu mehr Entscheidungen als früher. Für einige ist das gleichbedeutend mit Freiheit, Selbstverwirklichung und persönlichem Glück. Unsere individualistische Gesellschaft hat aber auch ihre Kehrseite: Die „gut Situierten“ verspüren einen zunehmenden Druck zur Selbstoptimierung und die anderen, die über nur geringe Ressourcen verfügen, die sog. Systemverlierer, erfahren mehr denn je, dass sie (fast) keine Wahlfreiheit besitzen.

Zur politischen Partizipation sind alle BürgerInnen gleichermaßen eingeladen.



Das ist ein zentrales Element demokratischer Systeme. Zu wählen gehört für mich zu den unbedingten Bürgerpflichten. Auch wenn ich ehrlich zugeben muss, dass mir das Treffen einer (richtigen) Wahl zunehmend schwerer fällt.

Die Erde braucht unsere Hilfe!

Überaus nachdenklich stimmte mich die Nachricht vom Welterschöpfungstag am 1. August, Sie verdeutlicht unseren Umgang mit der Natur und den Raubbau, den wir Menschen betreiben. Demnach überschreitet die weltweite Nachfrage nach natürlichen Ressourcen die Fähigkeit der Erde, diese Ressourcen auf nachhaltige Weise (also nachwachsend) zur Verfügung zu stellen. Für 2018 bedeutet das: Seit dem 1. August machen wir für den Rest des Jahres Schulden im Sinne der Nachhaltigkeit – mithin 5 Monate. Besonders erschreckend: Das Datum rückt jedes Jahr weiter nach vorn. Bei unserer derzeitigen Nachfrage nach Energie, Lebensmitteln und anderen Konsumgütern werden wir noch vor 2050 die Ressourcen von drei Erden benötigen. Wir haben aber nur die eine!

Es ist dringend geboten, dass wir (endlich!) unsere ökologische Verantwortung wahrnehmen und unsere Lebens- und Wirtschaftsweise ändern. Dafür braucht es ein Umdenken und eine Kehrtwende jedes Einzelnen – aber v.a. auch unserer Politik und Wirtschaft. Mir fällt dazu eine Ermahnung von Paulus ein an die Gemeinde von Thessaloniki: „Prüfet aber alles und das Gute behaltet“ (1. Thess. 5, 21). Für mich ist dies eine Richtschnur beim Treffen wichtiger Entscheidungen, ein kleiner Prüfstein, das Brauchbare vom Unbrauchbaren zu unterscheiden.

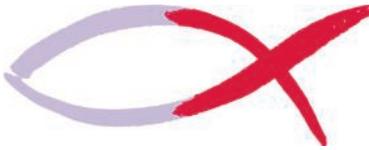
Ich wünsche uns allen eine Ausrichtung am Guten und die richtige Wahl bei den für uns (lebens-)wichtigen Entscheidungen!

Ihre Antje Keller

Interview mit dem Wa(h)lfisch

»Sehr verehrter Wa(h)lfisch, Sie sieht man ja auf

allen Plakaten, im Internet und sogar auf Luftballons und Gummibärchen. Wie kamen die schlaunen Werbemenschen eigentlich gerade auf Sie?



Wir Fische spielen in der christlichen Kirche schließlich eine wichtige Rolle. Schon in der Bibel tauchen wir auf. Denn noch bevor Gott den Menschen schuf, waren erst mal wir Fische an der Reihe, und ganz besonders wir Wa(h)lfische. „Und Gott schuf große Walfische und alles Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser wimmelt, ein jedes nach seiner Art.“ So heißt es in der Bibel!

»Ja gut, aber als Logo für die KV Wahl?

Wir sind schließlich seit über zweitausend Jahren das Erkennungszeichen der Christen. Als es noch lebensgefährlich war ein Christ zu sein, waren wir das Geheimzeichen. Das hängt mit unserem Namen zusammen. Im Griechischen heißt Fisch ΙΕΤΥΣ Die einzelnen Buchstaben hießen übersetzt: Jesus Christus Gottes Sohn, Retter.

»Gut, ein Fisch hat also etwas mit Glauben zu tun. Aber das erklärt noch nicht die Sache mit der Wahl!

Dann schauen Sie mich doch mal genau an, v.a. meine Flosse.

»Ja, die ist rot, wohl besonders wichtig.

Natürlich! Aber v.a. ist meine Flosse das Kreuz. Alle Gemeindeglieder sollen sich auf die Flossen machen und ihr Kreuz setzen – bei der Wahl!

Aber jetzt hab ich auch mal eine Frage: Ich mach nun die ganze Zeit Werbung für die Kirchenvorstandwahl. Aber wieso ist die Wahl eigentlich so wichtig?

»Wir haben demokratische Strukturen in unserer Kirche und die sollte jede und jeder auch nutzen. Die Wahl ist eine Möglichkeit sich einzumischen und mitzubestimmen, wer die Gemeinde leiten soll. Der gewählte Kirchenvorstand legt schließlich fest, welche Schwerpunkte in der Gemeinde gesetzt werden. Ob die Gemeinde, wie hier bei uns zum Beispiel gleich 2 Kindergärten betreibt. Oder wo und wie oft Gottesdienste stattfinden, welches Personal angestellt, wie der Friedhof gestaltet und was renoviert wird. Und noch viele Dinge mehr.

Kirchenvorsteher wählen dann wiederum die Landessynode.

Aber wenn die Wahl so wichtig ist, warum sind sich die Menschen dann unsicher, ob sie wählen sollen? Es heißt doch „Ich glaub. Ich wähl.“



»Das Motto ist anders gemeint. Schließlich steht zwischen den beiden Aussagen ein Punkt und kein Komma. „Ich glaub.“ Der Glaube ist das, was uns hier miteinander verbindet. Und Glaube braucht und sucht die Gemeinschaft. In einer Gemeinde kann ich diese Gemeinschaft erfahren. Und die kann und darf ich auch mitbestimmen, deshalb: Ich wähl!

Na hoffentlich wissen das auch alle hier in St. Jobst und machen sich dann auf die Flossen! Sein demokratisches Recht auf Wahl sollte man schließlich wahrnehmen – auch in der Kirche!

»Lieber Wa(h)lfisch, herzlichen Dank für dieses Statement, aber auch für Ihre Antworten und Fragen. Wir werden Sie sicher noch öfter bei uns sehen bis zur Wahl am 21. Oktober!

Der Kirchenvorstand Interview mit Marion Hörl

»Frau Hörl, Sie sind Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes (KV) Wie setzt sich dieser zusammen und wer ist „Chef/in“?



Zum KV gehören kraft ihres Amtes die Pfarrer/innen der Gemeinde und 10 Ehrenamtliche. 8 von ihnen sind gewählt und 2 werden berufen. Aus diesem Gremium werden der/die Vorsitzende und 2 Vertrauensleute gewählt. Silvia Jühne ist Vorsitzende, Dieter Prechtel und ich sind die Vertrauensleute. Wir bereiten die Sitzungen vor.

Der KV selbst ist ein demokratisches Gremium und jede Stimme zählt gleich.

»Der KV arbeitet ehrenamtlich, also ohne Bezahlung. Wie viele Arbeitstunden leisten Sie denn so im Durchschnitt?

Ich würde sagen, so übers Jahr verteilt ca. 3 Stunden pro Woche, wobei sich manchmal natürlich die Arbeit häuft und es auch wieder ruhige Zeiten gibt. Einmal im Monat ist KV Sitzung (3 St.), die Vorbereitung dazu dauert ca. 1,5 St. und einmal im Monat gibt es ca. 2 St. Arbeit in einem Ausschuss. Und dann kommt es natürlich darauf an, in wie vielen Ausschüssen und Arbeitskreisen man ist.

»Der KV ist verantwortlich für die Gebäude, die Finanzen, das Personal, die Betreuung der „Kunden“ (Gemeindemitglieder) etc.. Sie sind doch nicht alle Betriebswirtschaftler. Welche Talente braucht man als KV Mitglied?

Man braucht gesunden Menschenverstand! Im KV sollte das Gemeindespektrum repräsentiert sein. (Senioren, Familie, Jugend.....)

Für reines Fachwissen holen wir uns Experten ins Boot.

»Welche Ausschüsse und Arbeitskreise gibt es?

Da sind zunächst die beschließenden Ausschüsse, die vom KV eingesetzt werden. Diese müssen zu je 50% von KV Mitgliedern und Gemeindegliedern besetzt sein. Beschließende Ausschüsse sind z. B. der Bauausschuss, der Friedhofsausschuss und der Kindergartenausschuss.

Daneben gibt es noch Arbeitskreise, die Aktivitäten planen, z.B. den Familiengottesdienst oder das Gemeindefest. Sie müssen nicht durch KV Mitglieder besetzt sein.

»Können Sie eigentlich auch über Inhaltliches (mit) bestimmen? Z. B.

- Wie die Vorbereitung der Konfirmanden abläuft und den Stellenwert der Religion im Kindergarten
- Ablauf und Zahl der Gottesdienste
- Ob eine moderne Fassung des Glaubensbekenntnisses eingeführt werden soll
- Betreuung der Ehrenamtlichen

Selbstverständlich können wir das. Der KV ist DAS Gremium, das über solche Themen diskutiert und entscheidet.

Konfirmation: Wir haben den Frontalunterricht bei der Vorbereitung abgeschafft, es gibt stattdessen viele Aktionen und Teamarbeit.

Kindergarten: Wir bekommen einen jährlichen Bericht, zu dem wir Stellung nehmen.

Auch in den anderen genannten Bereichen diskutieren wir über eventuelle Änderungen und beschließen demokratisch.

Ein ganz wichtiger Bereich ist auch der Haushalt, über den wir jährlich beschließen. Da muss gut beraten und abgewogen werden, denn mit unseren finanziellen Mitteln muss ja verantwortlich umgegangen werden.

»Das ist eine wirklich verantwortungsvolle Tätigkeit, die Sie ja ganz offensichtlich gerne tun. Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit im KV besonders gut?

Die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen. Es ist sehr bereichernd, verschiedene Meinungen zu hören und gemeinsam den besten Weg zu finden.

Mir gefällt das gute Miteinander in Gottes gutem Geist.

»Was ist nicht so gut oder was belastet Sie (manchmal)?

Wenn sich die ehrenamtliche Arbeit in besonders intensiven Wochen häuft, kann es schon belastend werden. Man hat dann doch manchmal das Gefühl, die Zeit rennt nur so davon und man schafft gar nicht das ganze Pensum. Es passiert ja alles neben dem Beruf (und der Familie).

»Vielen Dank, liebe Frau Hörl, für das Gespräch. Es war sehr aufschlussreich.

Jetzt werden wir alle ganz bewusst wählen gehen.



Nicht vergessen: Jedes konfirmierte oder mindestens 14 Jahre alte Gemeindeglied darf wählen!!

Ich glaub. Ich wähl. Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober

Nun ist es bald soweit – die Wahl des neuen Kirchenvorstands am 21. Oktober steht an.

Vielleicht haben Sie bereits Ihre Wahlunterlagen erhalten oder bekommen sie in den nächsten Tagen zugeschickt.

Erstmals erhalten alle Wahlberechtigten automatisch ihre Briefwahlunterlagen. Damit können Sie bequem von zuhause aus wählen. Sie können aber auch gern mit dem Wahlschein am 21. Oktober in unser Wahllokal im Gemeindehaus kommen.

Sollten Sie keine Unterlagen bekommen, aber Jobster Gemeindeglied sein, dann wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Wie funktioniert die Briefwahl?
Die kleine Graphik erläutert es.



Sie haben insgesamt 8 Stimmen, d.h. sie können bis zu 8 Kandidierende ankreuzen. Die Kandidierenden haben wir Ihnen bereits ausführlich in einer Broschüre vorgestellt, die dem letzten Gemeindebrief beilag. Diese liegt auch noch in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Hier für Sie noch einmal kurz zusammengefasst unsere Kandidatinnen und Kandidaten in alphabet. Reihenfolge:

Sylvia Beck, 57 Jahre,
3 erwachsene Kinder,
Seelsorgerin



Marion Hörl, 58 Jahre
verheiratet, 2 erwachsene
Kinder
Verwaltungsangestellte



Angela Biller, 58 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
Juristin, Bankangestellte



Markus Hoffmann,
48 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, Angestellter
Nürnberger Zeitung

Heidemarie Börnke,
74 Jahre, verheiratet
Verwaltungsleiterin
Kultur i.R.



Justine Jakobi, 48 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
Kirchenbeamtin im Ver-
waltungsdienst



Stephanie Dietrich,
28 Jahre, ledig
Lehrerin



Birgit Mönies, 51 Jahre
zusammen lebend
Verwaltungsange-
stellte i.R.

Dr. Ralf Dotzel, 52 Jahre
verheiratet, 2 Kinder,
Dr.-Ing. Verfahrenstech-
nik



Sylke Neumann, 50 Jahre
verpartnert, 1 Tochter
Umweltschutztechnikerin,
Referentin im Haus der
kleinen Forscher



Volker Fröhr, 66 Jahre
ledig, Interviewer in der
Meinungsforschung



Günter Pöllot, 60 Jahre
ledig
Elektroingenieur

Uwe Grau, 49 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
Religionslehrer



Christa Schmid-Sohnle,
66 Jahre, verheiratet
Bankangestellte, Pfarr-
amtssekretärin



Felix Hacker, 31 Jahre
verheiratet, keine Kinder
Dipl.-Ing. der Elektro-
technik



Judith Wüllerich,
41 Jahre, verheiratet Dipl.
Volkswirtin, Dipl. Sozial-
pädagogin (FH)

An alle jungen Menschen zwischen 14 und 20 Jahren! Du bist gefragt!

Bist du
14 Jahre alt
und konfirmiert
oder älter als
16 Jahre?



Dann darfst Du am 21. Oktober 2018 zum ersten Mal den Kirchenvorstand Deiner Gemeinde wählen.
Herzlichen Glückwunsch!

Der Kirchenvorstand ist die Leitung der Gemeinde. Er trifft alle Entscheidungen. Oft betrifft das auch die Jugend- und Konfiarbeit.

Bei der Kirchenvorstandswahl darfst Du wählen, wer in den nächsten Jahren zu dieser „Kirchenregierung“ gehört und Dich am besten vertritt.

Du bekommst deine Wahlunterlagen automatisch zugeschickt und kannst sie dann bequem zuhause ausfüllen. Oder du kommst mit deinem Wahlschein am 21. Oktober zwischen 9 und 18 Uhr ins Gemeindehaus ins Wahllokal.



Du bist dran:
Mach dein Kreuz und geh wählen!

Bayern, bitte wenden!

Nicht nur der Kirchenvorstand, auch ein neuer bayrischer Landtag wird im Oktober gewählt. Und auch hier



sind wir als BürgerInnen und ChristInnen gefordert, unser Wahlrecht auszuüben. Aber auch uns selbst ein Bild über die Kandidatinnen und Kandidaten und die Wahlprogramme zu verschaffen und die Kandidierenden der Parteien zu befragen, was sie für ein gerechtes und gutes Miteinander in Bayern, aber auch in der ganzen Welt tun wollen.

Politisches Handeln hier vor Ort in Bayern hat eine – mittelbare oder unmittelbare – globale Dimension. Davon sind Brot für die Welt, MISEREOR und Mission Eine-Welt überzeugt. Auch der Freistaat Bayern ist tief verwickelt in weltweite Beziehungen verschiedenster Form. Was in Bayern politisch entschieden wird, wie hier Wirtschaft, Gesellschaft und Zusammenleben gestaltet werden, hat Auswirkungen, die weit über die bayerischen und deutschen Landesgrenzen hinausgehen.

Die christlichen Hilfswerke treten ein für eine Wende in der bayerischen Politik: für Gerechtigkeit, Menschenwürde, Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Einige der Forderungen, die sie in diesem Rahmen erheben, haben sie unter dem Motto „Bayern, bitte wenden!“ exemplarisch auf Postkarten zu den Politikfeldern Agrarpolitik, Bildungspolitik, Klimapolitik, und Asyl-/Migrationspolitik zusammengefasst.



Damit können auch wir auf unsere Abgeordneten hier vor Ort oder im Landtag zugehen. Die Postkarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus und können an die Abgeordneten verschickt werden.

Sie können sich aber auch an der Unterschriftenaktion auf der Website www.bayern-bittewenden.de beteiligen.

Auch die Diakonie Bayern hat ihre Positionen zu den sozialpolitischen Themen auf Ihrer Website (www.diakonie-bayern.de) veröffentlicht: [Zur bayerischen Landtagswahl 2018](#).

Die Positionen helfen Ihnen dabei, sich mit den Wahlprogrammen der Parteien auseinanderzusetzen.

Sie finden dazu auch eine Liste der Kandidaten und Kandidatinnen, die für ihre jeweilige Partei zur Wahl aufgestellt wurden.

Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr



Am ersten Advent mit Beginn eines neuen Kirchenjahres werden wir den alten Kirchenvorstand nach 6 Jahren mit Dank für die geleistete Arbeit verabschieden und den neuen Kirchenvorstand

in sein Amt einführen, verpflichten und segnen.

Begleiten Sie Ihre gewählten neuen Kirchenvorsteher an diesem Tag und feiern Sie mit uns.

(Parallel dazu gibt es einen Kindergottesdienst im großen Saal).

St. Martin Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Kindergarten St. Jobst Sonntag 11. November 10 Uhr

In diesem Jahr fällt der Martinstag auf einen Sonntag. So wollen wir mit allen Generationen gemeinsam im Gottesdienst an die Geschichte des Heiligen Martin erinnern, der ein Beispiel für Nächstenliebe und Bescheidenheit wurde. Die Kinder des Kindergartens St. Jobst werden uns mit hineinnehmen in die spannende Begegnung vom Soldaten Martin mit dem Bettler.



St. Jobst

700 Jahre Kirche für andere

Festgottesdienst am 7. Oktober 9.30 Uhr mit anschließender Führung, Festvortrag am 8. Oktober 19 Uhr. (siehe S. 29)

Du hast die Wahl!

Ein Gottesdienst, in dem Sie die Wahl haben?

Mitentscheiden können, was gesungen wird, wie die Geschichte weitergeht oder welche Musik gespielt wird?



Das gibt es nicht? Doch!

Am 14. Oktober um 9.30 Uhr bei uns in der Jobster Kirche.

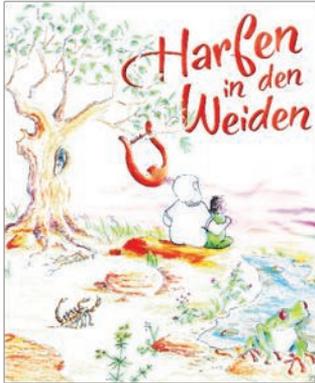
Am Landtagswahlsonntag und in Vorbereitung auf die Kirchenvorstandwahl hast Du/ haben Sie die Wahl!

Also kommen Sie um mitzuentcheiden und mitzufeiern, denn – Du hast die Wahl!

Gottesdienst am Buß- und Bettag 2018

Am Mittwoch, dem 21. November ist wieder Buß- und Bettag. Die evangelische Kirche ruft zum Nachdenken und zur Umkehr auf an diesem Tag. Als Feiertag abgeschafft, ist er dennoch für die Kinder schulfrei. Und so soll es einen ökumenischen Kinderbibeltag in St. Jobst geben.

Unter dem Motto „Harfen in den Weiden“ werden die Kinder Joel und seinen Großvater kennenlernen. Joel fragt sich, warum über Großvaters Bett eine Harfe hängt. Auf der



Suche nach einer Antwort erfährt er die spannende Geschichte vom Volk Israel im Exil in Babylon, wie die Harfen damals schwiegen und niemand mehr singen mochte. Was hat die Harfe wieder zum Klingen gebracht?

Dieser Frage wollen wir auch in einem ganz besonderen Gottesdienst zum Buß- und Bettag nachgehen. Wir laden Sie herzlich ein um 14.30 Uhr gemeinsam mit den Kindern und Eltern zu hören und zu erleben, wie wieder Hoffnung wachsen kann. Joel und sein Großvater wie auch die Kinder werden uns von ihrem Tag und ihren Erlebnissen erzählen. Danach ziehen sie aus der Kirche aus und wir feiern den Gottesdienst miteinander weiter mit Beichte und Abendmahl.

Wir freuen uns, wenn die verschiedenen Generationen so miteinander feiern und voneinander lernen können und hoffen, Sie sind auch mit dabei!

Für alle Senioren wird es vorher ab 13.45 Uhr im kleinen Saal Kaffee und Kuchen geben.

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Wir gedenken aller, die in unserer Kirchengemeinde seit dem letzten Ewigkeitssonntag verstorben sind, in einem besonderen Gottesdienst am 25. November 2018, um 9.30 Uhr in der Jobster Kirche.



Dabei verlesen wir im Rahmen des Gottesdienstes noch einmal alle Namen unserer Verstorbenen und zünden für jede und jeden eine Kerze an.

Dazu sind besonders all diejenigen in unserer Gemeinde eingeladen, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde einen geliebten Menschen verloren haben, aber auch alle anderen, die einen Verlust erlitten haben. In unserer christlichen Hoffnungsbotschaft von der Auferstehung und der Liebe, die auch über die Grenze des Todes hinweg reicht, suchen wir an diesem Tag Trost und Kraft.

Der Frauenchor Vocella wird uns in diesem Gottesdienst musikalisch begleiten. Herzliche Einladung!

Kindergottesdienst zum 1. Advent Sonntag 2. Dezember 10 Uhr großer Saal



Am 1. Advent, 2. Dezember, feiern wir um 10 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses Gottesdienst

mit und für Kinder. Gemeinsam wollen wir die Adventszeit beginnen.

Wir sind bereits ab 9.30 Uhr da, so dass die Erwachsenen gern auch in den Festgottesdienst in die Kirche gehen können.

Verabschiedung von Birgit Müller

Nach 8 Jahren Kindergarten St. Jobst zieht es Birgit Müller fort von Nürnberg, zurück in ihre Heimatstadt Baiersdorf. Sie übernimmt dort ab September die Leitung einer Kindertagesstätte.



Seit Mai 2010 leitete Birgit Müller geschickt mit viel Herz und Engagement die Spatengruppe. Durch ihre offene und positive Haltung den Kindern, Eltern und KollegInnen gegenüber war sie bei allen sehr beliebt.

Stets interessierte sie sich für Neues und brachte somit viele Impulse in unseren Arbeitsalltag.

Für Kinder mit Beeinträchtigungen setzte sie sich besonders ein. Somit besuchen seit einigen Jahren bis zu 5 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf unseren Kindergarten.



Seit Januar 2017 ist sie stellvertretende Leiterin. Auch in dieser Form der Zusammenarbeit haben wir uns gut ergänzt. Durch ihre verantwortungsvolle und zuversichtliche Art hat sie diese Rolle sehr gut ausgefüllt.

Wir freuen uns, dass wir eine so lange Zeit konstruktiv und innovativ mit ihr zusammenarbeiten konnten und danken ihr von ganzen Herzen für ihr ausgeprägtes Engagement.

Für die neuen Herausforderungen wünschen wir ihr viel Kraft, Energie, Freude und Gottes reichen Segen.

Liebe Birgit, schön, dass du bei uns warst.

Rita Brinkjans & Team

Liebe Birgit,

wir durften dich noch knapp ein Jahr als Mitarbeiterin im Kindergarten, als zupackende stellvertretende Leitung, aber v.a. als stets am Wohl der Kinder interessierte und engagierte Erzieherin kennenlernen.

Gern erinnern wir uns an das gemeinsame Wochenende mit den Kindern und Familien auf der Burg Wernfels, aber auch an die tolle Vorbereitung. Nur ungern lassen wir dich jetzt ziehen.

Im Namen der Kirchengemeinde sagen wir ganz herzlich Danke für alles, was du für unseren Kindergarten St. Jobst und seine Kinder getan hast.

Auch wir wünschen dir Gottes Segen, Lust und Neugier für die neuen Aufgaben, freundliche und offene Kolleginnen und Kollegen und Spaß an der Arbeit.

Holger Kramp und Kerstin Willmer

Anmeldetag St. Jobst für das Kindergartenjahr 2019/2020

Liebe Eltern,



Sommerspass mit Wasser

vielleicht kennen Sie uns bereits aus Erzählungen und Begegnungen auf dem Gemeindefest oder sind an unserem Garten vorbeigelaufen?

Wir sind der evangelische Kindergarten St. Jobst und betreuen seit vielen Jahren Kinder ab einem Alter von 3 Jahren bis zu ihrer Einschulung.

Unser Leitbild ist der christliche Glaube – das bedeutet unter anderem, dass jedes Kind in seiner Individualität begleitet und angenommen wird. Wir achten auf die Würde jedes Kindes und seine Begabungen. Seit Jahren bereichern auch Kinder mit Beeinträchtigungen unseren Kindergartenalltag.

Als „Ort für Familien“ ist uns ein partnerschaftliches Miteinander genauso wichtig wie die tägliche Begegnung auf Augenhöhe. Auch außerhalb der Öffnungszeiten bieten wir Angebote, bei denen sich Familien begegnen und austauschen können. Möchten Sie noch mehr über uns erfahren? Oder suchen Sie konkret einen passenden Kindergarten für Ihr Kind ab 3 Jahren?

Dann kommen Sie zu unserem Info- und Anmeldetag am Samstag, den **24.11.2018 von 10 – 14 Uhr.**

An diesem Tag können Sie unser Team, das pädagogische Konzept, die Räumlichkeiten und Elternbeiratsmitglieder kennenlernen.

Anmeldeformulare können Sie gerne vorab auf unserer Homepage www.kindergarten-jobst.de herunterladen oder vor Ort ausfüllen.

Mein Team und ich freuen uns, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.

*Rita Brinkjans
Kindergartenleitung*



Segnung der neuen Familien



Kindergarten St. Jobst ist „Ort für Familien“



Anmeldetag Erlenstegen für das Kindergartenjahr 2019/2020

Liebe Eltern,
möchten Sie gern einmal hinter diese Türe
schauen?



Dann würden Sie den Kindergarten Erlenstegen entdecken.

Wir sind eine eingruppige Kindertageseinrichtung, in der 25 Kinder ab einem Alter von 3 Jahren bis zu ihrer Einschulung betreut werden.

Grundlagen unserer Arbeit sind der christliche Glaube und das christliche Menschenbild. Jesus hat die Kinder in den Mittelpunkt gestellt und sie alle ohne Bedingung angenommen und gesegnet. Dies ist auch unser Leitbild.

Möchten Sie noch mehr über uns erfahren? Oder suchen Sie konkret einen passenden Kindergarten für Ihr Kind ab 3 Jahren?

Dann kommen Sie zu unserem Info- und Anmeldetag am Samstag, den 24.11. 2018 von 10 - 13 Uhr. An diesem Tag können Sie die Einrichtung kennen lernen und Ihr Kind für September 2019 vormerken lassen.

Gerne nehmen wir uns für Sie Zeit und bitten deshalb um Terminvereinbarung unter 0911/592571. Die Aufnahme der Kinder erfolgt im Anschluss zeitnah.

*Petra Scheib
Kindergartenleitung*

„Augenblicke“ Ausstellung der Künstlerin Heike Knoll

Augenblicke festgehalten in Bildern. Menschen, Engel, Landschaften - Ausschnitte eines Lebens, Momente einer Wahrnehmung – gefühlt, erlebt und gemalt.

Wirklichkeit und Visionen zusammengefasst und auf Leinwand gebracht.

Heike Knoll kann Farben intensiv differenzieren. Bei ihr wird die Farbe zum Erlebnis. Durch ihren Mut zum Experiment strahlen ihre Bilder eine große Lebendigkeit aus.



Sie manifestiert in ihren Arbeiten Traum und Wirklichkeit.

Mehr über Heike Knoll erfahren Sie unter www.heikeknoll.de

Vernissage: Sonntag, 18.11.2018, 11:30 Uhr

Begrüßung: Kerstin Willmer
Laudatio: Peter Hauenstein
Musikalische Begleitung: Christoph Orendi, Flügel

Dauer der Ausstellung von 18.11.18 - 08.03.19

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr, So 11-13 Uhr

**80er-, Ü30-, Ü40-, ...Party
am 13.10.2018 ab 20 Uhr
in der Jugendtage St. Jobst,
Äußere Sulzbacher Str. 146**

- tanzen wie früher
- DJ Markus hat 5000 Titel im Angebot und ihr könnt gerne Musik auf USB oder CD mitbringen
- ungestörtes, gemütliches Beisammensein im Foyer
- mitgebrachte Getränke genießen
- wenn Du etwas zum Essen mitbringst entsteht ein Büfett, an dem Du Dich bedienen kannst



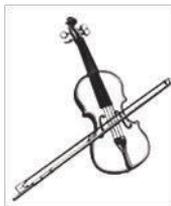
Besondere Highlights:

- Einlage des Gitarren-Ensembles St. Jobst
- Cocktails vom Profi, Frank Zirn, zum Selbstkostenpreis

..... und das alles bei freiem Eintritt.

**Andacht ohne Worte
am 11. November 2018**

Herzliche Einladung zur Andacht ohne Worte mit Dr. Cord Brandis!
Am Sonntag, 11. November 2018 um 15.00 Uhr spielt er in der Kirche St. Jobst von Johann Sebastian Bach die Solo-Suite Nr. 2 für Viola in d-moll.



Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei!

**Auf Flügeln der Musik – Konzert
für Menschen mit Demenz, ihre
Angehörigen und Freunde**

Dienstag, 13. Nov. 2018 - 15.00 Uhr
Veranstaltungsort: Heilig-Geist-Haus,
Heilig-Geist-Saal (barrierefrei)



Musik hat die einzigartige Eigenschaft, Gefühle ohne Umweg über das Denken anzusprechen. Daher ist es den Veranstaltern ein Anliegen, dass

Menschen mit - und auch ohne - Demenz gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden bei diesem Konzert eine schöne, entspannte Zeit erleben und stimmen das Programm auf die besonderen Bedürfnisse ab.



Veranstalter: Hochschule für Musik, Nürnberg, und Lions Club Nürnberg Lugins-Land in Kooperation u.a. mit Dialog Kultur & Demenz, Angehörigenberatung e.V., Kirchengemeinde St. Jobst und Seniorennetzwerk St. Jobst/ Erlenstegen.

Eintritt frei! ABER: Kartenreservierung erforderlich

bei Heidemarie Börnke: Tel. 59 54 50 - Mobil 0173-5672832 oder per Mail: heidemarie.boernke@t-online.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Evang. Diakonievereins St. Jobst e.V.

Diakonie

Diakonieverein

St. Jobst e.V.

Im Namen des Vorstands des Diakonievereins St. Jobst e.V. lade ich Sie als Mitglied und auch alle weiteren Interessierten ganz herzlich ein zu unserer diesjährigen **Mitgliederversammlung**.

Als **Tagesordnung** sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung & Besinnung
2. Bericht des Vorstands
3. Jahresrechnung 2017
4. Bericht über die Wirtschaftsprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2019 (siehe Anlage)
7. Neue Satzung des Diakonievereins St. Jobst (siehe Anlage)
8. Bericht aus der Diakoniestation
9. Bericht aus dem Seniorennetzwerk
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Nachwahl eines Beisitzers in den Vorstand
12. Wünsche und Anträge
13. Sonstiges

Wenn Sie Wünsche und/ oder Anträge oder ein Anliegen für „Sonstiges“ haben, melden Sie sich bitte schriftlich oder per Email direkt bei der 1. Vorsitzenden (sylvia.juehne@elkb.de). Wir freuen uns auf das Beisammensein und die gemeinsamen Beratungen mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen – auch im Namen des gesamten Vorstands

Pfarrerin Silvia Jühne, 1. Vorsitzende

▼ Miniclub-Gruppen

- | | |
|------------|--|
| Mo. | 10 -12 Uhr (altersübergreifend)
Melanie Hofmann, 0152/54266441 |
| Mi. | 15 -17.30 Uhr (altersübergreifend)
Daniela Gräbner, 0152/08617609 |
| Fr. | 15 -17.30 Uhr (ab 6 Monaten)
Daniela Gräbner, 0152/08617609 |

▼ Jugendarbeit

MAK für alle jugendlichen Mitarbeitenden der Gemeinde oder die, die es werden wollen
Immer um 18 Uhr in der Jugendetage

Nächste Termine

- 05. Oktober
- 09.–11. November Mitarbeitendenwochenende

Kontakt:

Gemeindereferent Holger Kramp

▼ Jugendtreff

Für alle ab dem Konfialter
Treffpunkt: Jugendetage

Anmeldung im Vorfeld bei
Gemeindereferent Holger Kramp

Nächste Termine:

- 10. Oktober
- 20. November

▼ Besondere Gottesdienste

📖 (siehe S. 9-10 + 29)

Okt.

So. 07. Festgottesdienst zum Jubiläum
700 Jahre Kirche für andere

So. 14. Du hast die Wahl

Nov.

So. 11. St. Martin Gottesdienst für Jung
und Alt

Mi. 21. Buß- und Betttag

So. 25. Gottesdienst für die Verstorbenen

Dez.

So. 02. Einführung neuer Kirchenvorstand

▼ Männergruppe

Okt.

Do. 11. 19.30 Uhr Kleiner Saal

▼ Kontaktcafé mit Flüchtlingen

Die nächsten Termine des Kontaktcafés in St. Jobst sind:

Okt.

Sa. 20. Jeweils um 16 Uhr in der
Jugendtage des Gemeindehauses,
Äußere Sulzbacher Str. 146.

Nov.

Sa. 17. Spenden in Form von Kuchen,
Obst, salzigem Gebäck / Knabberien,
Saft sind herzlich willkommen.

Informationen bei Marion Hörl
Tel. 59 32 60
hoerlmk@t-online.de

▼ Familien

Okt.

Do. 25. Stammtisch
Für Erwachsene in der Jugend-
etage des Gemeindehauses. Jeder
bringt Getränke für sich mit und
es reicht für alle.

Nov.

Do. 22.
20 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

Birgit Mönius
moenius@gmx.de

▼ Senioren

Seniorenachmittag

Seniorenachmittage 2 x im Monat,
jeweils 14.30 Uhr–16.30 Uhr

Okt.

Mi. 10. – Ich glaub. Ich wähl.

Mi. 17. – Tagesausflug

Mi. 24. – Jugendarbeit in St. Jobst

Nov.

Mi. 07. – St. Martin

Mi. 21. – Buß- und Betttag: Kaffeetrinken
und Gottesdienst

Dez.

Mi. 05. – Adventsfeier

Das Team des Seniorenachmittags
freut sich auf Ihren Besuch:

C. Döhler, H. Kleim, K. Leichs,
E. u. K.-H. Lenzner, M. Raum und
K. Willmer

Wandern ab 60

Die Wandergruppe freut sich auf die
nächsten gemeinsamen Wandertage
Kontakt: Antje Keller 9598023

▼ Bibelkreis

Miteinander die Kraft der Bibel
entdecken: Im Bibelgesprächskreis

Okt.

Mi. 10. für Suchende und Fragende lesen

Mi. 24. wir im Alten Testament das Buch
des Propheten Jeremia. Wir treffen
uns an den angegebenen Terminen

Nov.

Mi. 07. jeweils von 19-20.30 Uhr im Mini-
Club-Raum, im EG des Gemeinde-

Mi. 21. hauses. Herzliche Einladung!

▼ Frauengruppe

„Frauengruppe – für Frauen im
mittleren Alter.“, ein Mal pro Mo-
nat, montags um 19 Uhr im kleinen
Saal. Sicherheitshalber vor dem
ersten Dabei-Sein anrufen bei
Pfrin. Silvia Jühne, Tel. 959800.

Okt.

Mo. 22.

Nov.

Mi. 14. Ausflug ins Germanische Natio-
nalmuseum
Bitte um Anmeldung!

▼ Chöre

Di.
19.30 Uhr
Kirchenchor
① Vertretung, Infos im Pfarramt

Do.
19.30 Uhr
Posaunenchor
① Felix Hacker, 0172-8188621

▼ Über die Grenzen

Eine Welt-Verkauf

Tee, Kaffee, Honig und weitere Waren aus der Einen Welt können Sie zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes erwerben.

▼ Termine für die nächste Ausgabe

- Okt.**
Fr. 26. → Redaktionsschluss Gemeindebrief
- Nov.**
Di. 20. → Gemeindebrief zählen
Mi. 21. → Gemeindebrief-Ausgabe im Gemeindehaus

Namen & Einrichtungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Jobst
Äuß. Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg
Tel.: 09 11/95 98 00, Fax: 09 11/9 59 80 10
www.st-jobst.de,
pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag-Freitag: 10–12 Uhr
Mittwoch: 14.30–17 Uhr außerhalb der Ferien
(und nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:

Montag, Freitag: 10–12 Uhr

Konto Gemeinde für Gaben und Spenden:

Evangelische Bank (EB)
IBAN DE49520604101101571087, BIC GENODEF1EK1

Konto Jugendverein bei EB

IBAN DE68520604100003500772, BIC GENODEF1EK1

Konto Diakonie St. Jobst e.V. bei Sparkasse

IBAN DE86760501010001555918, BIC SSKNDE77XXX

Kontakte:

Büro: B. Hammrich, P. Külper.....95 98 00
pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Friedhof: G. Opitz.....95 98 016
friedhof.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Hausmeister: Ralf Sabokat...0176/57773928
ralf.sabokat@elkb.de

Pfarrerin Silvia Jühne95 98 00
silvia.juehne@elkb.de

Pfarrerin Kerstin Willmer 95 98 021
kerstin.willmer@elkb.de

Kirchenvorstand:

Marion Hörll, Vertrauensfrau.....59 32 60
hoerlmk@t-online.de

Dieter Prechtel, stellv. Vertr.51 09 813
dieter.prechtel@franken-ist-cool.de

Kindergärten – Leitung:

St. Jobst: Rita Brinkjans.....95 98 030
ev.kindergarten@st-jobst.de
Erlenstegen: Petra Scheib.....59 25 71
ev.kindergarten-erlenstegen@gmx.de

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit:

Holger Kramp.....95 98 018
holger.kramp@elkb.de

Seniorennetzwerk:

Diakonin Antje Keller..... 95 98 023
od. 0175/2626585
seniorennetzwerk.keller@st-jobst.de

Altenheimseelsorge:

Pfarrerin Cornelia Auers.....95 98 00
cornelia.auers@elkb.de

Pfarrer Johannes Tröbs.....95663550
od. 0175/7578256
Johnny.troeb@t-online.de

Diakoniestation St. Jobst95 98 040
Leitung: Rudolf Scharf
diakoniestation@st-jobst.de

Gottesdienste in St. Jobst

Datum	Sonn-/Feiertag	Zeit	Prediger/in	Bemerkung
07. Okt.	19. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Jühne	Festgottesdienst 700 Jahre Kirche für andere 
14. Okt.	20. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Team	„Du hast die Wahl“ anschl. Neuzuge- zogenenempfang
21. Okt.	21. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Jühne / Willmer	KV-Wahl
28. Okt.	22. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Prechtel	
04. Nov.	23. Sonntag nach Trinitatis	09:30	Jühne	
11. Nov.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00	Willmer	St. Martin– Gottesdienst für Jung und Alt mit dem KiGa St. Jobst
18. Nov.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00	Tröbs	
21. Nov.	Buß- und Betttag	14:30	Keller / Willmer	Abschluss des Kin- derbibeltages, anschl. Beichte und Abendmahl 
25. Nov.	Ewigkeitssonntag	09:30	Jühne	
02. Dez	1. Advent	09:30	Willmer / Jühne	Einführung KV 

Gottesdienste im Sebastianspital

Datum	Sonn-/Feiertag	Zeit	Prediger/in	Bemerkung
07. Okt.	19. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Auers	
14. Okt.	20. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Tröbs	
21. Okt.	21. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Thumm	
28. Okt.	22. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Glenk	

Forts. Gottesdienste im Sebastianspital

Datum	Sonn-/Feiertag	Zeit	Prediger/in	Bemerkung
04. Nov.	23. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Raum	
11. Nov.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:30	Jühne	
16. Nov.	Ökumenische Gedenkfeier	15:00	Auers	Freitag
18. Nov.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:30	Ostermayer	
25. Nov.	Ewigkeitssonntag	10:30	Tröbs	
02. Dez.	1. Advent	10:30	Stadelmeyer	

Gottesdienste in anderen Alten- und Pflegeheimen

Ort	Datum	Zeit	Prediger/in	Bemerkung
Martha-Maria	Freitags	10:00	Jühne u.a.	
Pro-Seniore	Dienstag, 16. Okt.	15:15	Tröbs	
	Dienstag, 06. Nov.	15:15	Tröbs	
Betreutes Wohnen Tafelhain	Dienstag, 09. Okt.	16:00	Tröbs	
	Dienstag, 06. Nov.	16:00	Tröbs	
Stift St. Benedikt	Mittwoch, 17. Okt.	15:00	Tröbs	
	Mittwoch, 14. Nov.	15:00	Tröbs	
Platnersberg	Freitag, 05. Okt.	15:00	Auers	Ökum. Gedenk- feier
	Freitag, 23. Nov.	15:00	Auers	
Albert-Schweitzer- Seniorenstift: Tagesbetreuung	Freitag, 05. Okt.	10:30	Auers	
	Freitag, 23. Nov.	10:30	Auers	
Albert-Schweitzer- Seniorenstift: Rüstigenbereich	Freitag, 05. Okt.	17:00	Auers	
	Freitag, 23. Nov.	17:00	Auers	

*) »  « = mit Abendmahl

Familiennachrichten

Getauft:

Lilly Rahner
Philipp Raschka
Lillith Jungnickl
Laura Knarr
Theo Main
Anni Weimer
Lotta Schmutzler
Phoebe Chaluai Jityaem
Hellena Linner
Marla Bergenthal
Leo Bergenthal
Yannik Zäh
Adrian Zäh
Fabian Zäh
Jan Oliver Beyer-Enke
Kai Weber
Theo Walter
Pierre Louis Hofmann

Getraut:

Bettina und Oliver Laubach
Ramona und Dominik Walter
Stefanie und Franz Huber

Bestattet:

Hildegard Jacob
Dr. Hela Leipold
Adele Scheerbarth
Karl Dollack
Karl-Heinz Kramer
Meta Zeus
Hildegard Jacob
Elisabeth Gries
Anna Werner
Hildegard Wigner

Sammlung für die Monate
Oktober: Herbstsammlung Diakonie
November: Erhalt der Gebäude in St. Jobst



Unsere Kirche ist offen.
Treten Sie ein!

Die Öffnungszeiten unserer Kirche
sind in der Sommerzeit täglich von
7.00–20.00 Uhr.

Computer und Internet?

Ich helfe Ihnen gerne!

Freundliche Beratung
Persönliche Betreuung



Reimar Deckert
Veillodterstr. 11a
Tel. (0911) 561 9075

Professionelle individuelle Demenzbetreuung

Wissen-Erfolg-Sensibilität

- moderne, zuverlässige Gesellschafterin
- Kulturbegleiterin
- zertifizierte Demenzbegleiterin



mit Stil, Geist und Empathie betreut Sie,
bzw. Ihre lieben Angehörigen
stundenweise privat oder im Heim

Sabine von Goldammer

Waechterstrasse 4, [90489 Nürnberg](http://www.sabines-demenzbegleitung.de) Mobil: 0172 – 8604540 Tel.: 0911 – 554169
www.Sabines-demenzbegleitung.de

Mobil bleiben – offen für Begegnung – Freude erleben

Eine Vielzahl Engagierter ist an der Gestaltung des Programms im Seniorennetzwerk St. Jobst/Erlenstegen beteiligt. Auf diese Weise können wir dem obigen Motto gemäß auch im Herbst ein buntes und breites Spektrum an unterschiedlichen (Kurs-)Angeboten und Veranstaltungen bereit halten: Von Mobilitätstraining und Kommunikation über Literatur-Café und gemeinsamem Ausstellungsbesuch bis Vorträge zum medizinischen Thema Narkose sowie Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet. Nicht zu vergessen unsere generationenverbindenden Koch-Workshops und das Konzert „Auf den Flügeln der Musik“. In diesem Sinne: Bleiben Sie mobil – seien Sie offen für Begegnung(en) und erleben Sie Freude im gemeinsamen Tun. Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Impulsvortrag "Wertschätzende Kommunikation"



Dienstag, 02. Oktober 2018, 16.00 Uhr - kleiner Saal

... Wie wir achtsam und aufrichtig mit uns selbst und anderen in Verbindung sein können ...

In einer Zeit, in der mehr denn je kommuniziert wird, sind wir oft ratlos, warum es im Alltag so viele Missverständnisse im Dialog zwischen Menschen gibt. Mit dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg können wir mit weniger Worten mehr Verständnis erreichen.

Referentin: Karin Charlotte Melde, Kommunikationswirtin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation.



Praxisgruppe "Wertschätzende Kommunikation: Mehr Verbindung und Verständnis in Gesprächen"

6 Einheiten jeweils dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr – Start am 16.10.2018

Wie sage ich, was ich wirklich meine?
Und was will ich überhaupt vom anderen?
Wie bleibe ich klar und empathisch?
Inhalte des Kurses: Vertiefung der Theorie auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg sowie praktische Übungen mit Beispielen aus dem eigenen Alltag.

Leitung: Karin Charlotte Melde

Weitere Termine: 23.10. / 06.11. / 13.11., 20.11. und 27.11.2018

Teilnahmegebühr: 60 €

→ Anmeldung bei Antje Keller bis 10.10.

"Sicher-mobil-unterwegs"

Sicher unterwegs im Stadtteil und in öffentlichen Verkehrsmitteln – auch mit Rollator oder Rollstuhl

Mittwoch, 10. Oktober, 14 – 17 Uhr
Veranstaltungsort: Bierweg 33 in Ziegelstein (bei der Kath. Pfarrei St. Georg)

Lebensqualität hat auch im Alter viel damit zu tun, wie mobil Sie sind und wie gut es Ihnen möglich ist, am Leben im Stadtteil teilzuhaben und Kontakte zu pflegen.

Dennoch fühlen sich viele, die mit Rollator oder Rollstuhl unterwegs sind, häufig unsicher im Straßenverkehr und bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. An diesem Nachmittag erhalten Sie einen bunten Mix aus Theorie und Praxis:

- Vorträge zur Sicherheit in Verkehrsmitteln der VAG sowie zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr
- Trainieren von Ein- und Aussteigen mit Rollator oder Rollstuhl in einen Bus
- Üben der Bedienung eines Fahrkarten-Automaten
- Rollator-Parcours sowie geführte Spaziergänge mit der Verkehrspolizei
- Sicherheits-Check für Rollatoren



- ⇒ Eine Veranstaltung der Seniorennetzwerke und dem Seniorenamt Nürnberg in Kooperation mit der VAG, der Verkehrspolizei, der Kirchengemeinde St. Georg sowie dem Reha & Care Servicezentrum und Orthopädietechnik Müller
- ⇒ Ausführlicher Programm-Flyer für diese Veranstaltung liegt auf dem Netzwerk-stander im Gemeindehaus-Foyer aus!
- ⇒ Einladung zur gemeinsamen Fahrt zur Veranstaltung mit dem Bus 45
→ Treffpunkt: 13.15 Uhr an Haltestelle Thumenberger Weg (Richtung Ziegelstein)

→ Bitte um vorherige Anmeldung bis 08.10. bei Antje Keller

Koch-Workshops „Kochen und Essen: Gemeinsam genießen“

In Kooperation mit der Rudolf Steiner-Schule

22

Nach zwei bereits sehr erfolgreichen Durchgängen haben Sie im Herbst erneut die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen verschiedene Rezepte auszuprobieren und sich mit den „MitköchInnen“ über die gemachten Erfahrungen auszutauschen zwischen „Jung und Alt“.



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Genießen beim Kochen und beim Essen!
Die Auszubildenden im Bereich Hauswirtschaft und die Ausbildungsleiterin, Frau **Tanja Meine**, freuen sich auf Sie!
Veranstaltungsort: Rudolf Steiner-Schule, Steinplattenweg 25 – Lehrküche (im Untergeschoss)

Fränkische Herbstspezialitäten - herzhaf und süß

Donnerstag, 11. Oktober 2018, 10.30 bis 14.30 Uhr

Anmeldung bei Antje Keller bis 08. Okt.
Kostenbeitrag für Material: zw. 10 - 15 €

Plätzchen backen für den Adventsbasar der Schule

Donnerstag, 22. November 2018, 10.30 bis 14.30 Uhr

→ Anmeldung bei Antje Keller bis 19.11.

Auf Flügeln der Musik - Konzert für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde

Dienstag, 13. Nov. 2018 - 15.00 Uhr
Veranstaltungsort (barrierefrei):

Heilig-Geist-Haus

Musik hat die einzigartige Eigenschaft, Gefühle ohne Umweg über das Denken anzusprechen. Daher ist es den Veranstaltern ein Anliegen, dass Menschen mit – und auch ohne - Demenz gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden bei diesem Konzert eine schöne, entspannte Stunde erleben und stimmen das Programm auf die besonderen Bedürfnisse ab.

Eintritt frei! → Kartenreservierung erforderlich bei Heidemarie Börnke:

Tel. 59 54 50 – Mobil 0173 56 72 832
oder Mail: heidemarie.boernke@t-online.de

Keine Angst vor der Narkose!

Dienstag, 20. Nov. 2018, 15.00 Uhr - großer Saal



Ob kleiner oder großer Eingriff: Viele OP-Patienten graut es vor der Narkose. Zu Unrecht, wie Experten meinen. Nicht die Narkose ist das Problem, sondern die Begleiterkrankungen, die ein Patient mitbringt. Daher ist eine ausführliche Aufklärung vor dem Eingriff wichtig. Der Chefarzt Dr. med. Harald Wittmann spricht über die verschiedenen Medikamente, die bei einer Narkose zum Einsatz kommen, über Risiken und die richtige Vorbereitung.

Referent: Dr. med. Harald Wittmann / Chefarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin im Theresien-Krankenhaus

Führung durch die AbsolventInnen-Ausstellung der Akademie der bildenden Künste

Freitag, 19. Oktober 2018

→ Treffpunkt zur gemeinsamen Anfahrt mit dem Bus 45: 14.15 Uhr an Haltestelle Thumenberger Weg (Richtung: Frankenstr.)

Mit einer Ausstellung verabschieden sich die Studierenden von der Akademie der Bildenden Künste. Frau Meier gewährt uns in einer Extra-Führung wichtige Hintergrundinformationen zum Verständnis der Arbeiten. Wir sehen dabei ein breites Spektrum künstlerischer Ausdrucksmittel: Werke, die die AbsolventInnen aller Klassen für ihre künstlerische Entwicklung als wegweisend erachten. Der Abschied von der Akademie bedeutet einen Wendepunkt im Leben der Künstler, die sich dann mit ihrer Kunst in der Gesellschaft behaupten müssen.

→ Anmeldung bei Antje Keller bis 16.10.

Gemeins. Adventsmarktbesuch

Sonntag, 09. Dezember 2018

→ Treffpunkt: ca. 14.00 Uhr im Gemein-dehaus-Foyer – später gemeinsame Fahrt mit Bus 45 zur Lux-Kirche

Jährlich am 2. Advent findet im Gemein-dehaus St. Jobst die „Schwedische Weihnacht“ statt. Gemeinsam genießen wir zunächst den kleinen aber feinen Basar (ggf. mit Besuch des Lucia-Gottesdienstes) und fahren anschl. miteinander in den Nachbarstadtteil Nordostbahnhof zum zauberhaften Adventsmarkt in der LUX-Kirche mit seinen Ständen unterschiedlicher Stadtteilakteure sowie einem bunten Rahmenprogramm.

→ Anmeldung bei Antje Keller bis 06.12.

Literatur-Café

1 x monatlich am Montag von 14:30 bis ca. 16:30 Uhr - kleiner Saal



Gemütlich bei Kaffee und Kuchen Information über das Leben und Werk ausgewählter Autoren einschließlich gemeinsamer Austausch.

Leitung: Anette Sudermann

Erbetener Kostenbeitrag: 5,00 €

Nächste Termine:

15. Oktober - Gotthold Ephraim Lessing

12. November – Heinrich von Kleist

Tanzen stimmt die Seele heiter – über alle Altersgruppen hinweg

2 x monatlich am Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr – großer Saal



Lassen Sie sich bezaubern von dem besonderen Erlebnis gemeinsam in der Gruppe zu tanzen. Ein Partner ist nicht erforderlich – gerne auch altersmäßig bunt gemischt.

Leitung: Barbara Reichelt, Tanzleiterin

Nächste Termine: 09. + 23. Oktober / 06. + 27. November 2018

Erbetener Kostenbeitrag: 3,00 €

„Gut für die Seele“ – ein Frühstückstreff für Seniorin- nen und Senioren in schwierigen Lebenssituationen

jeden 2. Mittwoch von 10:00
bis 12:00 Uhr - kleiner Saal



Fühlen Sie sich erschöpft, einsam oder fallen Ihnen die alltäglichen Erledigungen schwer? Bei diesem Frühstückstreff haben Sie die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee über persönliche Belastungen zu sprechen und andere Menschen kennen zu lernen, denen es ähnlich geht.

Termine: 10. + 24. Oktober / 07. +
21. November 2018

Leitung: Meike Lezius, Dipl.-SozPäd

→ bei Interesse wenden Sie sich bitte an Antje Keller oder direkt an Meike Lezius / Beratungsstelle „Ruhepunkt“ für ältere Menschen in schwierigen Lebenssituationen beim Krisendienst Mittelfranken, Tel. 42 48 55 15

Balance- und Krafttraining „Sicher bewegen im Alltag“

fortlaufende Kurse am Di., 9:45 bis 10:45 Uhr sowie 11:00 bis 12:00 Uhr
Spüren Sie eine nachlassende Muskelkraft oder schlechtere Balance? Dann werden Sie aktiv! Mit einfachen Hilfsmitteln und gezielten Übungen trainieren Sie Ihr Gleichgewicht und kräftigen die Muskulatur. Unter Anleitung einer Physiotherapeutin verbessern Sie in der lockeren Atmosphäre einer Gruppe Ihre Bewegungssicherheit.

Leitung: Karin Weber, Physiotherapeutin
Kursgebühr: 50,00 € - für 10 Einheiten

→ bei Interesse bitte an Antje Keller wenden!

Laufgruppe Nordic Walking

Jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr
Strecke ca. 6 km - Dauer: etwa 1
Stunde

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßen-
bahn Linie 8

Halten Sie sich fit und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit – mit Nordic Walking! Wer Lust und Freude am gemeinsamen Laufen mit Stöcken hat, kann gerne mitkommen.

(Beg-)Leitung: Heidemarie Börnke

Bei Interesse bitte vorab bei H. Börnke melden: Tel. 59 54 50

PC-Projekt „Umgang mit dem Computer leicht(er) gemacht“

Computer-Sprechstunden



2x im Monat mittwochs von 15:00
bis 16:30 Uhr - kleiner Saal
für individuelle An- und Nachfragen –
u.a.

- Produktinformation für den Kauf neuer Geräte
- Hilfestellung beim Installieren neuer Geräte
- Vertiefung und Auffrischung des Wissens

Leitung: Rainer Volck

Termine: 10. + 24. Oktober / 07. +
28. November 2018

Für Einsteiger und Wiederholer: Basiswissen Windows 10 „Von Null ins Internet“

Kurs mit sechs Einheiten (plus eine zusätzliche Übungsstunde für das Bedienen von Maus, Tastatur etc.), Leitung: Rainer Volck, Kursgebühr: 60 €

→ Start 13. Basiskurs: Montag, 05. November 2018, 14:00 bis 16:30 Uhr
– weitere Termine: Do 08.11. / Mo 12.11. / Do 15.11. / Mo 19.11. / Do 22.11. und Mo 26.11.2018

→ Vorbereitungssprechstunde der Geräte: Do, 18.10.2018 ab 14:00 Uhr

→ Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Die Durchführung weiterer Basiskurse in Windows 10 erfolgt bei entsprechender Nachfrage – bei Interesse bitte melden!

Für alle Interessierten

Vortrag „Keine Angst vorm Internet: Entdecken Sie die digitale Welt!“

Dienstag, 16. Oktober 2018, 14:00 Uhr
– kleiner Saal

Kommen Sie vorbei, wenn Sie dies oder ähnliches denken: „Mit dem Internet will ich nichts zu tun haben! Ich traue mir das nicht (mehr) zu und fühle mich zu alt dafür. Und überhaupt: Ist das Ganze nicht auch gefährlich? Andererseits würde ich schon gerne mit meinen Kindern, Enkeln und Freunden in Kontakt bleiben, die solche neuen Kommunikationsformen nutzen. Kann ich das auch? Wie erledige ich meine Korrespondenz, wie meine Bankgeschäfte und wie kann ich von zu Hause einkaufen?“ Diese Fragen und Vorbehalte behandelt der Vortrag in anschaulicher Form.

Referent: Rainer Volck

Hinweis: Bei Interesse an Kursen in **Android** und **iOS** können Sie sich an Antje Keller wenden. In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem Computer Club Nürnberg 50 plus (CCN), ist eine Vermittlung von Teilnehmerplätzen zu Sonderkonditionen möglich (Veranstaltungsort: Spitalgasse 22).

Stammtisch „Sicherheit gewinnen beim Umgang mit dem Internet“

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14:00 bis 16:00 Uhr – kleiner Saal

Der Stammtisch richtet sich an alle, die ein tragbares Gerät haben, mit dem man ins Internet gehen kann – sprich: Notebook, Tablet, Smartphone (Wischkästle) – und nicht so richtig etwas damit anzufangen wissen. Bringen Sie ihr Gerät zum Treffen mit! In geselliger Runde klären wir zusammen die Möglichkeiten, die schon im Vortrag am 16.10. aufgezeigt wurden.

Leitung: Rainer Volck

Generationenübergreifendes Lernen beim Bedienen von Handy und Tablet

Hinweis: Aufgrund der großen Nachfrage zum Umgang mit Handy und Tablet stehen wir derzeit mit den beiden Schulen in unserem Stadtteil – Montessori und Rudolf-Steiner – in Sondierungsgesprächen, um die Möglichkeiten einer Kooperation auszuloten. Denkbar sind Handy-Sprechstunden und/oder Seminareinheiten mit Austausch und Wissensvermittlung durch die Schülerinnen.

Bei Interesse bitte die aktuellen Ausgänge im Gemeindehaus und am Netzwerkstander beachten oder an Antje Keller wenden.

WIR GEMEINSAM
in St. Jobst /
Erlenstegen
Unterstützung aus
vertrauter Nachbarschaft



⇒ Alle, die aktuell Unterstützung aus der Nachbarschaft benötigen – z.B. für regelmäßige Besuche, eine gemeinsame Unternehmung, eine Begleitung zum Arzt oder eine kleine Besorgung als All-

tagsunterstützung - können sich gerne an mich wenden. Bestmöglich kann die Hilfe direkt vermittelt werden.

⇒ Alle, die Unterstützung geben können und wollen - oder sich bereits für Ältere im Stadtteil einsetzen und Fragen hierzu haben, sind herzlich zum nächsten Treffen aller engagierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen: **Dienstag, 13. November 2018, 17.30 Uhr** (bitte vorherige Anmeldung bei Antje Keller).

Ihre Antje Keller

Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS-Beratung	Krellerstraße 3	Tel. 32 25 00
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Krellerstraße 3	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- u. Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Gebrauchtwarenladen „Allerhand“	Nimrodstr.10, Geb.5a	Tel. 8 10 31 08
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel.217 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Pirckheimerstraße 31	Tel. 36 44 11
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 935 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge	Tel. 0800 111 0 111	

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Männertreff St. Jobst geht in die nächste Runde

Nach der Bedankung und Verabschiedung des bisherigen Leitungsteams (R. Adelfinger, Dr. C. Brandis, und H. Gabler) beim Gemeindefest am 8. Juli war die Frage, wie es mit dem Männertreff weitergeht.



Die etwas spontane Idee von Pfr. Tröbs zum "Männer-Grillen" fand zwar viel Anklang, aber wenige Abnehmer. So kamen am 26.07. sechs Männer unterschiedlichen Alters zusammen: Burkhard Krecichwost, Dieter Wohl, Wolfgang Reuther, Günter Pöllot, Heinz Gabler und Joh. Tröbs.



Im Lauf des Abends lernten sich die Teilnehmer besser kennen und erzählten sich von ihren unterschiedlichen Erfahrungen mit Männerkreisen.

Am Ende stand fest: Wir wollen, dass der Männertreff St. Jobst in die nächste Runde geht, d.h. wir wagen einen neuen Anfang! Dazu braucht es freilich noch eine größere Beteiligung und eine intensive Bedarfsklärung.

Deshalb laden wir ein zu einem ersten Planungstreffen am Donnerstag, 11. Oktober um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus (Kleiner Saal).

Frauenfrühstück



Liebe Frauen,
lasst Euch wieder überraschen, was wir Feines für Euch zaubern werden.

**10. November von 9 Uhr bis 12 Uhr
Gemeindehaus großer Saal**

Preis pro Person 9,90 €, Kinder 1,50 €

Anmeldung über das Pfarramt
Tel.: 959800 oder per E-Mail:
pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de

Benefizlesung

Benefizlesung mit Carola Wegerle
(Autorin, SchauspielerIn)
Samstag, 24.11. 17 - 19 Uhr mit
anschließendem Get-together

Veranstaltungsort:
Gemeindesaal St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 146, 90491 Nürnberg

Carola Wegerle, Autorin & SchauspielerIn, lädt zur Benefizvorlesung ihres Romans "Die Irak-Mission". Im Anschluss haben Sie Gelegenheit mit Carola Wegerle ins Gespräch zu kommen und ihren Roman vor Ort zu erwerben.

Ein Teil des Erlöses kommt der Kinder-nothilfe Nürnberg-Erlangen zugute, welche sich im Rahmen der Benefizveranstaltung vorstellen wird.

Referentin: Carola Wegerle
Veranstalter: Kirchengemeinde St. Jobst / Carola Wegerle / Kindernotheilfe Nürnberg-Erlangen

Benefizessen zugunsten des Jugendvereins St. Jobst e.V.



Lecker essen -
Kultur genießen -
Gutes tun

23. November 2018
- 19.00 Uhr -
Gemeindesaal St. Jobst

*Unterstützen Sie die Jugendarbeit in
St. Jobst und genießen Sie einen Abend in
wunderbarer Atmosphäre!*

Wir bieten:

3-Gänge-Menü inkl. Getränke,
Musik der A-Capella-Gruppe „Why 7“,
Bewegungskunst mit der Fackelbande
(Peter März), Informationen
und viele nette Menschen

Kosten: Pro Karte ein Mindestbeitrag von
55 € - gerne auch mehr!

Karten sind ausschließlich im Vorver-
kauf erhältlich bis zum 19. November
2018 im Pfarramt St. Jobst,
Tel.: 0911-959800

Die Jugend ist uns wertvoll!



Weihnachten ist noch weit weg.... aber das nächste Krippenspiel kommt!



Und wir suchen wieder Mitspieler und
Mitspielerinnen.

Kinder, Jugend-
liche und Er-
wachsene - wer
schon immer
einmal ein En-
gel, Maria oder
ein Hirte sein
wollte, der ist
hier richtig.



Wir freuen uns über alle, die Lust haben
mitzumachen!

Wir proben:

Samstag 1. und 8. Dezember
von 10 - max. 13 Uhr

Generalprobe: Samstag, 22. Dezember,
Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Aufführung ist am Heilig Abend um
15 Uhr in der Jobster Kirche

Anmeldung bitte im Pfarramt
Tel.: 959800 oder per E-Mail:
kerstin.willmer@elkb.de

Remember – noch einmal zur Erinnerung!

Im letzten Gemeindebrief haben wir die folgenden Veranstaltungen bereits ausführlich erläutert. Hier noch einmal eine Erinnerung und herzliche Einladung!

Bach getantz - sich bewegen und bewegen lassen - Meditativer Tanz

Samstag, 6. Oktober, 14 -17.30 Uhr Gemeindehaus, St. Jobst
mit Gerd Kötter, Kirchenmusikdirektor i.R., Hersbruck
Anmeldung bei Pfr. Tröbs unter "Johnny.Troeb@t-online.de", Tel.: 0911/5402970 oder im Pfarramt St. Jobst Tel. 959800.

700 Jahre St. Jobst - Kirche für andere Festgottesdienst und -vortrag 7./8. Oktober

Sonntag, 7. Oktober Festgottesdienst mit Abendmahl, Festprediger: Pfarrer Matthias Ewelt, theologischer Vorstand der Nürnberger Stadtmission. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine kurze Kirchenführung zum Siechkobel St. Jobst in der Kirche, auf die der festliche Empfang im großen Saal des Gemeindehauses folgt.

Montag, 8. Oktober 2018 19 Uhr Führung über das Jobster Kirchengelände mit Vortrag, Pfarrer i.R. Walter Steinmaier, zu den vier Spitälern von St. Jobst, Thema: „St. Jobst als Ort für Gott und die Menschen im Wandel der Zeit. - Ein Gang über das Kirchengelände mit Erzählungen von einst, gestern und heute“

Neuzugezogenenempfang für alle seit Herbst 2017 neu Zugezogenen in Jobst und Erlenstegen

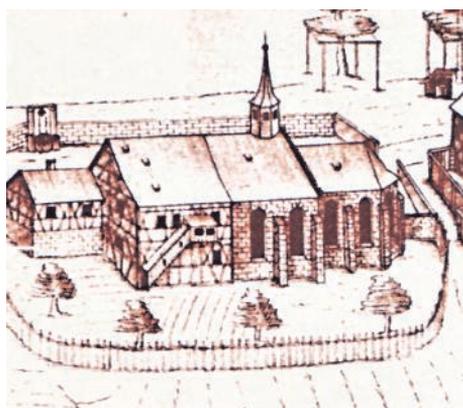
Sonntag 14. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst „Du hast die Wahl“, danach Kirchenführung mit Heinz Gabler und Empfang im Gemeindehaus im Großen Saal mit Sekt, Selters, einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen

„Durch das Schlüsselloch“ Eine musikalische Lyriklesung

14. Oktober 2018, 17 Uhr,
Kirche St. Jobst
Mit Susann Pineau, Lesungen und dem Nürnberger Jazz-Musiker Volker Heuken mit Kompositionen für Vibraphon und Hang

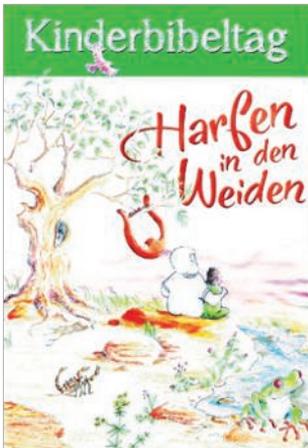
Herbstaufzug des Seniorenachmittags

Fahrt ins Altmühltal: Mittwoch, 17. Oktober 2018. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Jobster Kirche. Kosten ca. 22€



**Ökumenischer Kinderbibeltag
in St. Jobst
Buß- und Betttag
21. November 8 bis 15 Uhr**

Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren ein zum ökumenischen Kinderbibeltag. Gemeinsam mit den Gemeinden St. Bartholomäus, Reformations-Gedächtniskirche Maxfeld und St. Josef-Allerheiligen wollen wir einen interessanten und spannenden Tag verbringen. Unter dem Motto „Harfen in den Weiden“ werden wir Joel und seinen Großvater kennenlernen. Joel fragt sich, warum über Großvaters Bett eine Harfe hängt.



Auf der Suche nach einer Antwort erfährt er die spannende Geschichte vom Volk Israel im Exil in Babylon, wie die Harfen damals schwingen und niemand mehr singen mochte. Was hat die Harfe wieder

zum Klingen gebracht?

Wir starten ab 7.45 Uhr mit Spielen und Toben, um 8.30 Uhr gibt es Frühstück. Danach geht es auf ins alte Israel!

30 Natürlich wird es auch ein gutes Mittagessen geben.

Um 14.30 Uhr laden wir alle Kinder und Eltern und Interessierte in die Kirche zur gemeinsamen Abschlussandacht bis 15 Uhr. Dies ist zugleich der erste Teil des Buß- und Betttagsgottesdienstes. Anmeldeflyer gibt es über die Schulen oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Euch!

**Neu!!!! Kindergruppe für
Kinder von 7-10 Jahren**

Singen, spielen, basteln, Geschichten hören, miteinander Spaß haben.

**Immer Donnerstags von 16–17.30
in der Jugendetage.**

Gemeindehaus St. Jobst
Äußere Sulzbacherstr. 146

**„Süßes & Luther“
Kinderaktion am Reformationstag
31. Oktober, 15 bis 18 Uhr**

Für alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren

Hast du Lust auf einen spannenden und lustigen Nachmittag? Wir machen Spiele und es gibt Geschichten rund um Martin Luther. Außerdem wollen wir von Haus zu Haus gehen und Luther-Kekse verteilen!



Beenden wollen wir den Nachmittag um 18 Uhr mit einem Familiengottesdienst, zu dem alle Eltern, aber

auch andere Familien kommen können, die an der Aktion nicht teilgenommen haben.

Im Anschluss gibt es noch einen Imbiss. Ende ist dann gegen 19 Uhr.



Impressionen von den Kinder-Aktions-Tagen 2018

Turbulente Tage verbrachten viele Kinder bei den Kinder-Aktions-Tagen der evangelischen Jugend St. Jobst in der letzten Sommerferienwoche. Jeden Tag gab es ein ganz unterschiedliches Programm. Für jeden war etwas dabei: das Programm reichte von der Tour mit GPS-Geräten durch unseren Stadtteil und der Jagd nach der Hausnummer der Aral-Tankstelle bis hin zu wildem Klettern im Mirabellenbaum, vom knusprig gebackenem Stockbrot am Lagerfeuer und der tollkühnen Reifenrutsche im Schwimmbad bis hin zu Farbballons an Wände schmeißen oder aber vom waghalsigem Klettern zwischen Bäumen und dem Schauen eines spannenden Films bis hin zum zielgenauen Treffen mit Pfeil und Bogen. Danke an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden, die diese tollen Tage möglich gemacht haben.

Wir hatten alle miteinander viel Spaß!



Die Klangfänger – weil Singen Spaß macht!

Für musikalische Jungen im Grundschulalter bietet der Windsbacher Knabenchor mit seiner Singschule, den Klangfängern, eine besondere Nachwuchsförderung: Anhand einfacher Chorliteratur vermitteln Musikpädagogen den Jungen musikalische Grundlagen und vor allem den Zugang zur eigenen Stimme und die Freude am gemeinsamen Singen. Dies fördert Feingefühl, Integrationsfähigkeit, Ausdauer, Konzentration und Gedächtnis – also Fähigkeiten, die nicht nur für das spätere Leben so wichtig sind wie Mathe, Englisch oder Deutsch. Bei kleinen Auftritten in (Kinder-)Gottesdiensten oder sozialen Einrichtungen führen die Klangfänger ein- bis zweistimmiger Lieder aus dem weltlichen und geistlichen Repertoire auf. Eine regelmäßige Teilnahme an den Singstunden ist daher wünschenswert.

Klangfänger Nürnberg

Tagungsräume im 1. OG in der Jakobskirche, Jakobsplatz 1 90402 Nürnberg

Klangfänger I

- für Jungen in der 1. u. 2. Klasse,
Proben jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 15:30 - 16:15 Uhr

Klangfänger II

- für Jungen in der 3. u. 4. Klasse
Proben jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 16:30 - 18:00 Uhr

Schnuppern ist jederzeit vier Wochen lang möglich, danach betragen die Kosten 60,- Euro pro Halbjahr.

Kontakt für Anmeldung und weitere Informationen:

Silvia Schönauer, Tel (0911) 23 60 28 17
schoenauer@windsbacher-knabenchor.de
www.windsbacher-knabenchor.de/chor/klangfaenger

Stufen des Lebens – der besondere Glaubenskurs

Die Kirchengemeinde Nürnberg-Maxfeld lädt herzlich ein zu einem „Stufen des Lebens“-Kurs.



„Stufen des Lebens – der besondere Glaubenskurs“ will auf eine innere Reise mitnehmen und ungewohnte Zugänge zum Glauben eröffnen. Biblische Geschichten werden ins Verhältnis zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt und mit Hilfe von Bodenbildern entfaltet. Das Thema des Kurses ist: „Durch Krisen reifen – mit Elia auf dem Weg“. Anhand der Elia Geschichte aus dem Alten Testament möchten wir dem nachspüren.

Der „Stufen des Lebens“-Kurs umfasst vier Abende und findet statt am **Donnerstag, den 04.10., 11.10., 18.10. und 25.10.** jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Reformations-Gedächtnis-Kirche, Berliner Platz 20, im Clubraum. Jede Kurseinheit ist in sich abgeschlossen und dauert ca. zwei Stunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede und jeder sind eingeladen, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen.

Bitte melden Sie sich bis **4.10.** im Pfarramt Maxfeld an, damit wir besser planen können (Tel: 58 63 70, Fax: 58 63 723 oder Email: pfarramt@maxfeld-evangelisch.de).
Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Abende!

Pfarrerin Julia Illner

Reformationsfest 2018



Festgottesdienste um 19 Uhr in St. Sebald und um 20 Uhr in St. Lorenz

(Volks-)Kirche im Wandel?

Festvortrag im Rahmen des Gottesdienstes: Prof. Dr. Armin Nassehi, Professor für Soziologie und Gesellschaftstheorie an der Ludwig Maximilian-Universität München

Unsere Gesellschaft ist im Umbruch.

Digitaler Wandel, Veränderungen in den gesellschaftlichen Bezügen, Globalisierung, soziale Medien – all diese Schlagworte sind Versuche, das in Worte zu fassen, was wir täglich erleben.

Kirche und kirchliches Leben finden mitten in dieser Gesellschaft statt.

Somit ist auch die kirchliche Entwicklung dem Wandel unterworfen.

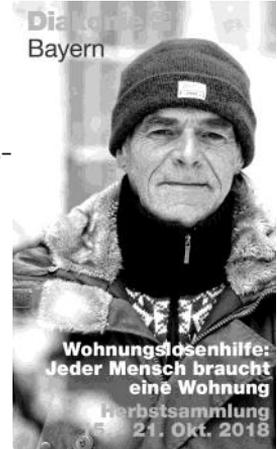
Der Münchener Soziologe Prof. Dr. Armin Nassehi unternimmt eine soziologische Ortsbestimmung der Kirche in der Gegenwart.

- Wie sieht die Zukunft der Kirche angesichts des gesellschaftlichen Wandels aus der Sicht eines Soziologen aus?
- Welche Chancen hat sie?
- Wo liegen die zentralen Herausforderungen?

Spendenaufzur zur Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018

Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen.

Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbständigkeit sein.



Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln.

In Nürnberg hilft die Stadtmission mit der Wärmestube und der Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot in der Krellestraße. Ein weiteres wichtiges Angebot sind die Einrichtungen der Heilsarmee.

Für die Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bietet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

Diakonie

Diakoniestation

St. Jobst

Bei uns stehen
Sie als Mensch im
Mittel ● Punkt
Tel.: 09 11/9 59 80 40

Eva Schuh

Anwaltskanzlei



Sulzbacher Str. 68 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 53 47 04 Fax: 0911 53 43 95
E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte

- § Ehe- u. Familienrecht
- § Erbrecht
- § Miet- u. Pachtrecht
- § Arbeits- u. Sozialrecht

www.kanzlei-schuh.de

Jeden Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr auf dem
Wochenmarkt in Erlenstegen (Am Platnersberg)

Fischräucherei Gottschalk



Viele leckere hausgeräucherte Fischspezialitäten,
feinste Fischsalate sowie frischer See- und
Süßwasserfisch



Tel.: 09161/664906
91413 Neustadt/Aisch, Robert-Bosch-Str.6
www.gottschalkslachs.de, info@fisch-gottschalk.de

Auch Renten werden besteuert. Haben Sie schon
Ihre Steuererklärung abgegeben?

Ich unterstütze
Sie dabei



Steuerberater
Christian Weber

Kulmbacher Str. 7
90411 Nürnberg

Email: info@steuerberater-christian-weber.de
Tel: 0911 9890720



Für den besonderen Anlass den richtigen Ansprechpartner wählen.

Tag und Nacht, rund um die Uhr für Sie
erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

0911 / 999 3 999

Gerne organisieren wir für Sie auch eine Trauerfeier
in der Kirche St. Jobst oder anderen Kirchen Ihrer Wahl.

In St. Peter: Stephanstraße 2, 90478 Nürnberg oder an Hauptangang des Nordlinkens: Rietstraße 55, 90419 Nürnberg



Farbe bedeutet Leben

- Malerarbeiten
- Bodenverlegung
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung

www.zellner.de // 0911-80 123 80



Helgert & Rieger



Hörgeräteakustik

Innerer Laufer Platz 6-8
Telefon (0911) 530 68 64



Hören. Verstehen. Das Leben genießen.

www.herih.de



Stephanie Uhl

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilverfahren e.K.

Äußere Sulzbacher Str. 124 | 90491 Nürnberg
Tel. 09 11 9 59 82-0 | Fax 09 11 9 59 82-50
ostapotheke-nuernberg@nefkomnet
www.ostapotheke-nuernberg.de

... die Apotheke ganz in Ihrer Nähe

Privatpraxis für Augenheilkunde
Schule
Kontaktlinsen-Sprechstunde

Dr. med. Cornelia Lorenz-Sebastian
Äußere Sulzbacher Straße 122 · 90491 Nürnberg
Telefon: 0911 598 50 01 · info@ocumedic.de

www.ocumedic.de

Blumen
BIRKNER

Schnittblumen Johannisstraße
Topfpflanzen Ecke Rohlederstr. 1
Hochzeitsfloristik 90419 Nürnberg
Grab- und
Trauerfloristik Tel. 09 11/33 03 78

Gärtnerei
BIRKNER

Grabgestaltung Frauentaler Weg 131
Grabneuanlagen 90427 Nürnberg
Beet- und Balkon-
pflanzen Tel. 09 11/33 97 43
 j.birkner@odn.de

Gemeinschaftspraxis
SABINE HOFIUS
STEPHAN PÜHLHORN
DR. MED. DIRK ALTRICHTER

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren

Notfallmedizin

Akupunktur

suchtmedizinische Grundversorgung

diabetologisch qual. Hausärzte (KVB)

Ernährungsmediziner (DGEM)

Besondere Untersuchungs- und

Behandlungsmethode:

metabolic balance®



Ärztelhaus am Ring
Äußere Sulzbacher Str. 8-10
90489 Nürnberg
Telefon (09 11) 55 0100
Telefax (09 11) 5 81 78 23
www.allgemeinaerzte-am-ring.de

Sprechstunde Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr | Mo., Do. 15.30 - 18.00 Uhr | Di. 15.30 - 19.00 Uhr

Harry Kaplan Bestattungsinstitut
Filiale Ziegelsteinstr. 154

90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Selbstverständlich Immer für Sie erreichbar!



21. Oktober



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen



**Wahllokal im Gemeindehaus
am Wahltag von 9—18 Uhr
geöffnet.**

